

Büro- und Datentechnik
Endgeräte für Bildschirmtext
Tastenanordnung und -belegung für Funktionstasten
bei numerischen Tastaturen

DIN
33 854
Teil 1

Office machines; videotex equipment; arrangement and allocation of function keys for numeric keyboards

Einsprüche bis 31. Okt 1984
Anwendungswarnvermerk
auf der letzten Seite beachten!

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm legt die Anordnung und Belegung von Tasten für Bildschirmtext-Endgeräte mit numerischer Tastatur fest.

Form, Maße und Farbe der Tasten sowie die graphische Gestaltung der Zeichen und ihre Anordnung auf den Tasten sind durch diese Norm nicht festgelegt.

2 Belegung

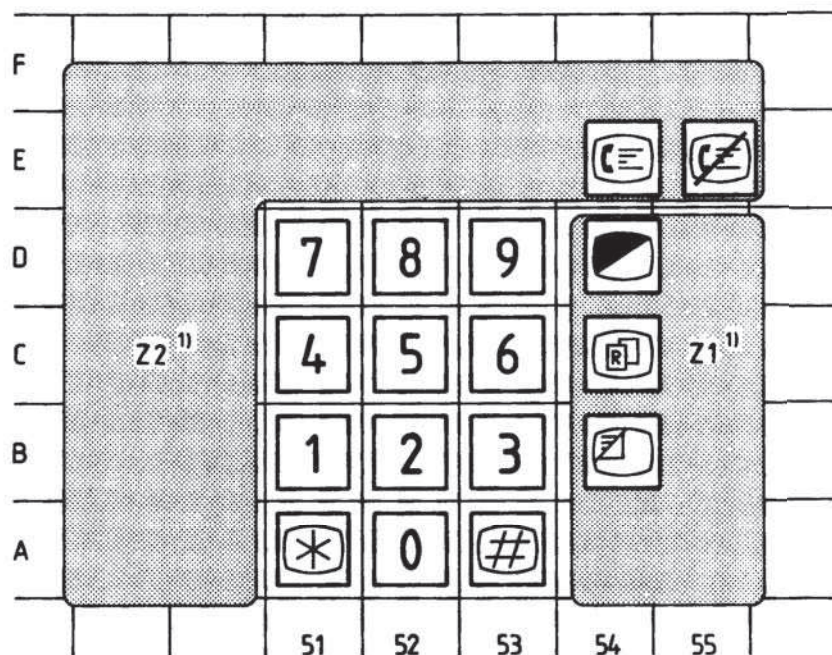


Bild 1.

Die in dieser Norm festgelegten Funktionstasten sind rechts des Zehner-Blocks in den Zonen Z 1 und Z 2 nach DIN 2145 anzuordnen. Das Gitternetz, das dem Bild unterlegt ist, ist in DIN 2136 festgelegt. Die Kennzeichnung der Tasten in den Positionen A 51 und A 53 ist ohne Andeutung des Bildschirmrahmens zulässig.

3 Austausch von Belegungen

Folgender Austausch für besondere Anwendungen ist möglich, bedarf jedoch zusätzlicher Vereinbarung:

Die Taste mit der Belegung „Bildschirmtext-Ein“ kann auch unterhalb der Taste, die mit der Funktion „Bildschirmtext-Aus“ belegt ist, angeordnet werden.

Bei Anordnung einer Taste, die mit der Funktion „Bildschirmtext-Ein/Aus“ belegt ist, entfällt die Taste, die mit der Funktion „Bildschirmtext-Aus“ belegt ist.

¹⁾ Siehe DIN 2145

Fortsetzung Seite 2

Die Taste, die mit der Funktion „Blatt-/Seiten-Wiederholen“ belegt ist, kann entfallen.

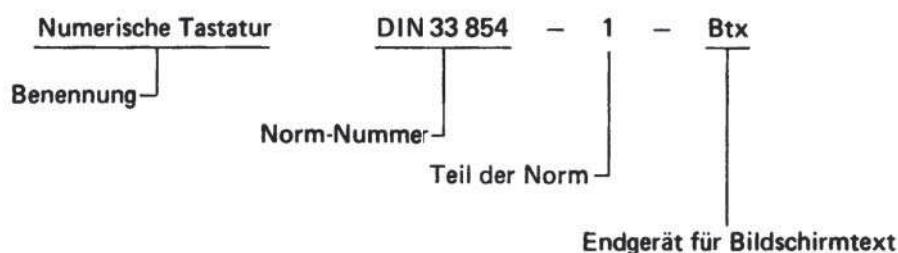
Die Tasten, die mit den Funktionen „Grunddarstellung“ und „Blatt-/Seiten-Wiederholung“ belegt sind, können nach rechts und die Taste die mit der Funktion „Aufdecken“ belegt ist, kann nach rechts und/oder unten verlängert werden.

Die Belegungen der Tasten in den Positionen B51 bis B53 und D51 bis D53 können unter Beibehaltung der in Bild 1 dargestellten Reihenfolge gegeneinander ausgetauscht werden.

4 Kennzeichnung der Funktionstasten ²⁾

Benennung/Bemerkung	Form	Benennung/Bemerkung	Form
Bildschirmtext-Ein Anmerkung: Bei Kombinationstasten ist dieses Bildzeichen für die Funktion „Bildschirmtext-Ein/aus“ zu verwenden.		Grunddarstellung („weiße Taste“)	
Bildschirmtext-Aus		Blatt- / Seitenwiederholung	
		Aufdecken	

5 Bezeichnung



Zitierte Normen

- DIN 2136 Büro- und Datentechnik; Tastaturen; System zur Kennzeichnung von Tastenpositionen
 DIN 2145 Büro- und Datentechnik; Alphanumerische Tastaturen; Grundsätze für die Anordnung
 DIN 33 853 Teil 4 (z. Z. Entwurf) Büro- und Datentechnik; Endgeräte für Bildschirmtext; Bildzeichen

Weitere Normen

- DIN 9753 Büro- und Datentechnik; Numerische Tastaturen; Zehner-Blocktastatur
 DIN 9758 Büro- und Datentechnik; Numerische Tastaturen; Tastenanordnung für den numerischen Bereich
 DIN 33 854 Teil 3 (z. Z. Entwurf) Büro- und Datentechnik; Endgeräte für Bildschirmtext; Tastenanordnung und -belegung für Funktionstasten bei kombinierten Tastaturen

Erläuterungen

Dieser Norm-Entwurf ist das Ergebnis des ersten Abschnittes eines Normvorhabens, dessen Ziel die Festlegung verschiedener Arten von Tastaturen für Endgeräte für Bildschirmtext ist.

Dieser Norm-Entwurf läßt für besondere Anwendungen den Austausch der Ziffernreihen B und D zu, da die hierin festgelegte numerische Tastatur für Endgeräte für Bildschirmtext in engem Zusammenhang mit der vom Comité Consultatif International Télégraphique et Téléphonique (CCITT) festgelegten Telefontastatur steht. In der International Organization for Standardization (ISO) wird z. Z. im ISO/TC 97/SC 19 beraten, wie die unterschiedlichen Festlegungen für den Zehner-Block durch die ISO und das CCITT vereinheitlicht werden können.

Die numerische Tastatur wird aufgrund der Dringlichkeit vorab der Öffentlichkeit vorgestellt. Desweiteren ist geplant, einen entsprechenden Norm-Entwurf für kombinierte Tastaturen zu erarbeiten.

Es ist vorgesehen, diesen Norm-Entwurf dem ISO/TC 97 als Normvorlage vorzulegen.

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an:

Normenausschuß Maschinenbau (NAM) im DIN, Postfach 71 01 09, 6000 Frankfurt/M 71



Documents

Document Sharing Hub

²⁾ Siehe DIN 33 853 Teil 4 (z. Z. Entwurf)